

Organisationskatalog

für die Durchführung
von Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben

laut DA 5.3.1



Dieser Katalog wurde erstellt um eine einheitliche Abführung von Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben im Bezirk St. Pölten zu gewährleisten.

Dies soll eine Hilfe für die Vorbereitung und Durchführung seitens der örtlichen Veranstalter in Abstimmung mit dem jeweiligen Abschnittsfeuerwehrkommando sein.



Für die Durchführung von Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben ist der Bezirksfeuerwehrkommandant verantwortlich. Die Durchführung der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe kann er an den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten delegieren.

BEWERBSPLATZ

Nach Möglichkeit Sportplatz (Trainingsplatz).

Je Bahn wird eine Fläche von 70 x 10 m (Mindestmaß) benötigt.

2 TS z.B.: Bahn 1 = A 70 x 5 und B 70 x 5

Sämtliche Absperrungen entlang des Bewerbungsplatzes und der Staffellaufbahn, wenn erforderlich, aufstellen. Absprache mit Bewerbungsleiter. Ausreichend Parkplätze – Ordnungsdienst einteilen.



ANMELDUNG EINES BEWERBES

Die Anmeldung hat bis spätestens Ende Jänner des durchführenden Jahres durch das AFKDO im FDISK zu erfolgen. Vom AFKDO ist jedoch trotzdem im Wege des BFKDO eine schriftliche Meldung gemäß DA 5.3.1. (Beilage A) an das LFKDO zu senden.

Bis zu 90 Gruppen zwei Bewerterteams auf vier Bahnen, ab 90 Gruppen sind drei Bewerterteams auf 6 Bahnen anzufordern.

Danach wird das Bewerterteam seitens des LFKDOs eingeteilt, der Termin veröffentlicht und der Bewerb zur Anmeldung freigeschaltet.

ANMELDUNG DER BEWERBSGRUPPE

Der Bewerb wird nach den Bestimmungen gemäß Heft 11 des ÖBFV – 7. neu bearbeitete Auflage vom 25. Februar 2011 – für den Erwerb um das FLA in Bronze und Silber mit oder ohne elektronischer Zeitnehmung (Hierauf ist bei der Ausschreibung hinzuweisen) durchgeführt.

Die Bewerbungsgruppen müssen sich nach Freischaltung im FDISK über dieses anmelden. Ratsam ist, einen Anmeldeschluss, eventuell eine Woche vor Bewerbsdurchführung, festzulegen.

Wertungsblätter sollen von den antretenden Feuerwehren selbst ausgedruckt und mitgebracht werden. Auch bei Nachmeldung wenn der Bewerbungsplan bereits erstellt ist.



NENNGELD

Nenngeld pro Gruppe 15,00 €, Nachmeldungen: Nenngeld 20,00 € je Gruppe.

Das Nenngeld ist **je antretender Gruppe** in Bronze und in Silber zu entrichten.

Der Bewerbungsplan wird im FDISK erstellt und ist dort abrufbar. Er kann per E-Mail an die Feuerwehren übermittelt oder z.B. auf der Homepage des AFKDOs zur Einsicht gestellt werden. Ein Hinweis hierauf wäre im FDISK sinnvoll. Das Nenngeld ist an das Abschnittsfeuerwehrkommando oder an die veranstaltende Feuerwehr einzuzahlen bzw. kann zwecks Verwaltungsvereinfachung auch vor Ort direkt bei der Festkanzlei einbezahlt werden (Hinweis hierauf in der FDISK-Ausschreibung bzw. Einladung).

EINLADUNGEN

Die Einladung an die Feuerwehren zur Teilnahme am Bewerb hat durch das AFKDO in Zusammenarbeit mit der veranstaltenden Feuerwehr zu erfolgen. Die Einladung von Ehrengästen erfolgt durch das AFKDO in Absprache mit der veranstaltenden Feuerwehr. Empfehlenswert ist auf den Einladungen jeweils die Unterschrift des Feuerwehrkommandanten der veranstaltenden Feuerwehr und des Abschnittsfeuerwehrkommandanten.

FESTKANZLEI

Zwei Personen, 1 oder 2 Stück große Partyzelte für Festkanzlei und Berechnungsausschuss A vorbereiten oder gleichwertige Räumlichkeiten.

In der Festkanzlei ein **Computer online zum Berichtigen der Daten und damit hier auch noch eine nachträgliche** Anmeldung sowie ein Ausdruck des Wertungsblattes vor Ort möglich ist.



BERECHNUNGSAUSSCHUSS A

Zwei Personen sind vorzusehen.

Absprache mit Bewerbungsleiter.





BERECHNUNGSAUSSCHUSS B

4 Personen (Verwaltung des Abschnittes und 1 Person welche mit der Auswertung von Leistungsbewerben vertraut ist). Kopierer und Raum für Auswertung vorbereiten sowie Internetanschluss mit Computer online für die FDISK-Bewerbsverwaltung.

Kuvert A4 bestellen für Wertungsblätter, Urkunden (Absprache mit dem Leiter B-Ausschuss bzw. Bewerbungsleiter) bestellen oder direkt vor Ort aus FDISK-Vorlage verwenden. Etiketten für Kuverts und Wertungsblätter ausdrucken und vorbereiten.

Eigener Raum ca. 10 – 15 m² groß.

Kuvert: für Bronze – braune, für Silber – weiße oder graue.



Getrennte Ablagemöglichkeiten für Wertungsblätter bzw. Wertungsklassen im Berechnungsausschuss B.

Tische sind vorzubereiten.

STAFFELLAUFBAHN/MARKIERUNG (400M)

Hat durch den örtlichen Veranstalter zu erfolgen in Absprache mit einer vertrauten Person für Leistungsbewerbe. 2 Laufbahnen (Bahnbreite mind. 1 m) – Bodenmarkierungen (acht gleiche Teilabschnitte mit je 50 m) Abstand Strich 5 m vor und 5 m nach 50 m. Start – Ziel und Nummerierung 1 – 8. Absprache mit Bewerbungsleiter.



STAFFELLAUFBAHNBETREUUNG/MOPEDS

Mindestens 1 bis 2 Mopeds samt Fahrer. Absprache mit Bewerbungsleiter.

BESCHILDERUNGEN DURCH DIE DURCHFÜHRENDE FEUERWEHR

Für Bewerbungsplatz, Berechnungsausschüsse, Festkanzlei, Staffellaufbahn, Siegereverkündung, Parkplätze.



ANMARSCH ZUR STAFFELLAUFBAHN

Mindestens 4 Personen, welche aus dem Unterabschnitt gestellt werden können bzw. je nach Gegebenheit vor Ort. Absprache mit Bewerbungsleiter.

ORDNER

Es sollten mindestens 6 Personen eingeteilt sein und 1 Ordnerkommandant welcher zuständig für Abläufe rund um den Bewerb ist - rote Armbinden – Absprache mit Bewerbungsleiter.



SANITÄTSBETREUUNG

Anmeldung mit dem örtlichen Rettungsdienst (Rotes Kreuz, ASBÖ) wegen Betreuung während der Bewerbe für eventuelle Verletzungen.

VERPFLEGUNG

Erfolgt durch die örtliche Feuerwehr, mindestens jedoch 2 - 3 Personen – Absprache mit Bewerbungsleiter.

Bei der Verpflegung ist darauf zu achten, dass dem Bewerberteam während des Bewerbes keine alkoholischen Getränke ausgeschenkt werden.



Bewerbsdurchführung am Vormittag:

1 Frühstück, 1 Jause und 1 Mittagessen für das Bewerberteam sowie die Mitarbeiter des Abschnittes und der veranstaltenden Feuerwehr (ca. 40 Personen) eventuell gegen Abgabe eines Bons vorbereiten.

Bewerbsdurchführung am Nachmittag:

1 Mittagessen, 1 Nachmittagsjause und 1 Abendessen für das Bewerberteam sowie die Mitarbeiter des Abschnittes und der veranstaltenden Feuerwehr (ca. 40 Personen) eventuell gegen Abgabe eines Bons vorbereiten.

Verrechnung übernimmt der Nenngeldeinheber (Abschnittsfeuerwehrkommando bzw. veranstaltende Feuerwehr) (je nach Vereinbarung).

Bewerterentschädigung: Laut DA 5.3.1 pro Bewerber 16,00 € sowie 20,00 € zusätzlich für den Bewerbungsleiter bei einer im Vorfeld erfolgten Bewerbsbesprechung und Besichtigung der Bewerbsanlage.



SONNENSCHIRME

4 Stück Sonnenschirme oder Partyzelte für
Bewerbsbahnen und Staffellauf (bei 4 Be-
werbsbahnen).



HEURIGENGARNITUREN

2 Stück für Wettbewerbsbahnen (bei 4 Be-
werbsbahnen), 2 Stück für Staffellauf Start
– Ziel, 1 Stück Festkanzlei, 1 Stück Berech-
nungsausschuss A.



BEWERBSGERÄTEANHÄNGER UND WEITERE GERÄTE

Der Wettbewerbsgeräteanhänger sollte so früh wie möglich nach Festlegung des Wettbewerbsstermines beim Bezirksfeuerwehrkommando reserviert werden. Jeweils bei Übernahme und Rückgabe ist mit der beiliegenden Inventarliste der Anhänger auf Vollständigkeit zu prüfen. Besonders auf die Wettbewerbsfahne achten.

Defekte oder fehlende Geräte werden der Feuerwehr, welche den Anhänger zuletzt entliehen hatte, in Rechnung gestellt.

Tragkraftspritzen über die Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes oder einem Feuerwehrausrüster organisieren und einige Tage vor Wettbewerbsdurchführung nochmals erinnern.

MUSIK

Musik für die Eröffnung: Zum Aufziehen der Wettbewerbsfahne mindestens zwei Mann (Fanfare). Für die Siegerverkündung ganze Musikkapelle. Empfohlen wird Verhandlung mit der Gemeinde an Kostenbeteiligung sonst Kostentragung durch Nenn-
geldeinheber.





SIEGERVERKÜNDUNG

Absprache mit dem Bewerbungsleiter wegen Marschblockkommandant ob dieser durch die veranstaltende Feuerwehr bzw. den Abschnitt oder dem Werterteam gestellt wird.



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gruppen bereits 15 Minuten vor Beginn der Siegereverkung am Antreteeplatz Aufstellung nehmen. Seitens des örtlichen Veranstalters ist dafür zu sorgen, dass alle Gruppen sich rechtzeitig am Platz einfinden. Vor allem bei Ausschank von Getränken an die Bewerbungsgruppen ist dies unbedingt zeitgerecht mittels Durchsagen und Kommandos durchzuführen.

FAHNEN

Landesfahne und Gemeindefahne, Bewerbungsfahne (in der Mitte) mit Aufziehmöglichkeit, wenn möglich so aufstellen, dass keine Wendung bei Ehrenbezeugung notwendig ist.

Bei Bewerbungsfahne hoch, 2 Mann, bei nieder 6 Mann, Fahne wird ausgetragen. Dienstbekleidung (blau oder grün) mit Helm.

Fahnenmast für Bewerbungsfahne auf Funktion des Auf- und Abziehens unbedingt vorher kontrollieren.



REDNERPULT

Für Meldungen vom Bewerbungsleiter an Funktionär bzw. Befehle an Bewerbungsgruppen bei der Siegereverkung sowie Ansprachen ist ein Rednerpult vorzusehen. In diesem Bereich sind ebenfalls Tische für das Aufstellen von Pokalen vorzusehen.



LAUTSPRECHERANLAGE

Lautsprecheranlage seitens des örtlichen Veranstalters zumindest für die Siegereverkung bereitstellen. Rechtzeitige Überprüfung auf Funktion.



POKALE

Siehe DA 5.3.1. und Absprache mit dem Bewerbsleiter über Ehrenpreise.



GELB = VERANSTALTER – ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO.

GRÜN = DURCHFÜHRENDE FEUERWEHR.

WERTUNGSKLASSEN FESTSETZUNG (ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERBE)

Bezeichnung	Kurz	Wertungsgruppe	Gruppen (Einschränkung der Anmeldung im FDISK zu hinterlegen)
Bronze ohne Alterspunkte	BA	Abschnitt	Feuerwehren des eigenen (veranstaltenden) Abschnittes
Bronze mit Alterspunkte	BB	Abschnitt	
Silber ohne Alterspunkte	SA	Abschnitt	
Silber mit Alterspunkte	SB	Abschnitt	
Bronze ohne Alterspunkte – Bezirk	BAB	Bezirk	Feuerwehren des Bezirkes ohne den Gruppen des veranstaltenden Abschnittes
Bronze mit Alterspunkte – Bezirk	BBB	Bezirk	
Silber ohne Alterspunkte – Bezirk	SAB	Bezirk	
Silber mit Alterspunkte – Bezirk	SBB	Bezirk	
Bronze ohne Alterspunkte – Gäste	BAG	Gäste	Feuerwehren aus anderen Bezirken
Bronze mit Alterspunkte – Gäste	BBG	Gäste	
Silber ohne Alterspunkte – Gäste	SAG	Gäste	
Silber mit Alterspunkte – Gäste	SBG	Gäste	
Bronze ohne Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren	BAV	verschiedene Feuerwehren	Teilnehmer in einer Gruppe stammen aus verschiedenen Feuerwehren eines Abschnittes
Silber ohne Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren	SAV	verschiedene Feuerwehren	
Bronze mit Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren	BBV	verschiedene Feuerwehren	Teilnehmer in einer Gruppe stammen aus verschiedenen Feuerwehren eines Abschnittes
Silber mit Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren	SBV	verschiedene Feuerwehren	